



NFM-INTERVIEW mit den Liqui-Moly-Spezialisten

...Das setzt ein perfektes Zusammenspiel der Komponenten und Betriebsstoffe voraus. Erheblichen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit und Sauberkeit eines modernen Dieselmotors hat das Motorenöl. Wir sprachen mit Uwe Krügel und Alexander Armbruster von Liqui Moly über Entwicklung, Leistungsfähigkeit und vertriebliche Besonderheiten moderner Hochleistungsöle.

Motor. Es gibt hier lediglich Unterschiede beim Inkrafttreten der Vorschrift. Die Dieselmotoren für Pkw sind gegenüber denen der Nfz anders konzipiert, das heißt höhere Drehzahlen mit höherer Belastung und deutlich geringerem Ölvolume als Nfz-Motoren.

Die Nfz-Motoren sind in der Regel großvolumig mit langen Ölwechselintervallen (zum Teil bis maximal 150.000 km) und sind langlebiger. Dies alles erfordert speziell abgestimmte Formulierungen insbesondere für die Nfz-Dieselmotoren.

Bei Ihren Kunden haben sie es mit einer besonders anspruchsvollen Klientel zu tun. Was bedeutet das für den Vertrieb?

Alexander Armbruster: Liqui Moly zeichnet sich schon seit Jahren dadurch aus, dass man auf die Wünsche, Bedürfnisse und Anforderungen der Kunden eingeht und dementsprechend handelt. Aus dieser engen Verzahnung mit dem Nfz-Kunden wurde auch schnell klar, dass wir für diese spezielle Klientel auch eine eigene Vertriebsmannschaft mit Erfahrungen aus der Nfz-Branche aufbauen müssen. Inzwischen bearbeiten wir den deutschen Markt mit neun reinen Nfz-Profis und einem eigenen Verkaufsleiter!

Aber nicht nur die Vertriebsmannschaft als Solches, sondern auch die Sortimente, Verkaufsunterlagen, Aktionen und Konzeptbausteine für eine langfristige Partner-

schaft mussten angepasst und teilweise sogar komplett neu entwickelt werden. Dieser Vorgang ist übrigens noch nicht abgeschlossen, sondern wir entwickeln alle unsere Leistungsbausteine durch den direkten Kontakt zum Kunden fortlaufend weiter.

Zugleich herrscht in der Branche ein extremer Kostendruck. Das wirkt sich nicht zuletzt in der Regelmäßigkeit von Werkstattbesuchen durch die jeweiligen Nutzer aus. Wie geht Liqui Moly mit diesem Problem um?

Alexander Armbruster: Mit Aufklärung und Unterstützung. Trotz des Kos-